

**Zeitschrift:** Gesundheitsnachrichten / A. Vogel  
**Herausgeber:** A. Vogel  
**Band:** 34 (1977)  
**Heft:** 4

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# GESUNDHEITS NACHRICHTEN

## MONATSSCHRIFT FÜR NATURHEILKUNDE

ERNÄHRUNG • KÖRPERPFLEGE • ERZIEHUNG

April 1977

34. Jahrgang

Redaktion und Verlag: A. Vogel und Frau S. Vogel, 9053 Teufen (Schweiz), Telefon 071 33 10 23

Druck, Versand und Administration: Schoch & Co. AG, 3072 Ostermundigen

Schweiz:	A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten» Postcheck-Konto St. Gallen 90-10775	Jahresabonnement:	Fr. 10.50
Deutschland:	A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten» Postcheck Karlsruhe 70082 – 756		DM 10.50
Österreich:	Spar- und Darlehenskasse Feldkirch, Postcheck 97,670		S 68.–
	Uebrigtes Ausland: Fr. 12.50		

### INHALT

1. Gedanken am See . . . . .	49
2. Die Pflanze als fertiges Rezept . . . . .	50
3. Kräuterkunde und anderes bei den Papagos-Indianern . . . . .	52
4. Gesunder, kranker oder jungfräulicher Boden . . . . .	53
5. Geriatricum . . . . .	55
6. Viren, Bakterien und Parasiten . . . . .	56
7. Lohnende Nierenpflege . . . . .	57
8. Das rätselhafte Herz . . . . .	58
9. Der Verlust paradiesischer Verhältnisse . . . . .	60
10. Bedenkliches zum Nachsinnen . . . . .	61
11. Aus dem Leserkreis:	
a) Rasche Heilung von Gürtelrose . . . . .	63
b) Gehirntumor im Schrumpfen begriffen . . . . .	63
c) Bekämpfung von Mehltau . . . . .	64

### GEDANKEN AM SEE

In tiefen Nebel eingehüllt,  
Der See sagt wenig oder nichts. –  
Noch bist du aber ganz erfüllt  
Vom Spiegelglanz des Sonnenlichts.  
Das ist das Bild, das nicht mehr weicht,  
Im Gegenteil, es bannt das Leid,  
Denn seine Schönheit strahlend gleicht  
Der göttlichen Erhabenheit! –  
Allein, die Menschheit rattert heut  
Im Flugzeug über alles hin,  
Im Autobus gar viele Leut  
Verlieren Dankbarkeit und Sinn  
Für das, was schenkt der Schönheit Gut,  
Obwohl sie's kostenlos gewährt;  
Erhitzt bleibt stets ihr rastlos Blut,  
Weil es nach Steigerung begehrt. –  
Indes der See zufrieden glänzt,  
Dieweil die Ufer sind geschmückt,  
Selbst, wenn er klein und sehr begrenzt,  
fühlt er sich froh und tief beglückt.

Nicht von der Grösse hängt es ab,  
Ob etwas schön und wunderbar,  
Legst du den Wettstreit in das Grab,  
Glänzt alles, selbst das ganze Jahr. –  
Wenn unsre Gaben selbstlos sind,  
So, wie das Bild am klaren See,  
Dann lispelt froh ein sanfter Wind,  
Der Nebel weicht, mit ihm das Weh.  
Auch wenn die Welt im Zwiespalt liegt,  
Wenn sie im Leid verzehret sich,  
Die Sonne an den See sich schmiegt,  
Indem sie sagt: «Ich liebe dich!»  
Wenn sich die Menschheit auch so liebt,  
Dann findet sie das Zauberwort,  
Weil sie nicht nimmt, doch ständig gibt,  
Eilt auch der Friede nicht mehr fort.  
Folgt Bösem nicht mehr böse Tat,  
Verschwindet es mit allem Leid,  
Zufrieden dies der See bejaht,  
Es bleibt besteh'n die Einigkeit. – S. V.

Umschlagbild: Am Thunersee

Originalaufnahme von Ruth Vogel